

Die Havelkidz

Havelland-Grundschule



Bild:Anna (Bäume)

Nisas Gespür für Hexgirls

Die beste Vorleserin unserer Schule heißt in diesem Jahr Nisa Bilgi aus der Klasse 6c. Sie gewann den Vorlesewettbewerb an unserer Schule.

Am Freitag, dem 4. Dezember fand unser großer Vorlesewettbewerb statt, an dem sich jedes Jahr über 7.000 Schüler_innen beteiligen. Sehr gut vorbereitet und mit spannenden Texten starteten die besten Vorleser_innen der sechsten Klassen: Sinem und Defne aus der 6a, Paul und Ilayda aus der 6b, Nisa und Emil aus der 6c. Die Jury hatte es sehr schwer, denn alle Vorleser_innen konnten das Publikum begeistern. Ganz knapp gewann Nisa mit ihrem Beitrag aus dem Buch "Hexgirls - Eine magische Clique". Sie wird unsere Schule im weiteren Wettbewerb mit den Schöneberger Schulen im Februar 2016 vertreten. Viel Glück, Nisa!

BESTE VORLESERIN DER HAVELLAND-GRUNDSCHULE

Nisa Bilgi



HAVELLANDLAUF

Wer hat gewonnen?
mehr auf Seite 3



WAS WAR LOS ?

Was? Wann? Wo?
Seite 4



Weihnachtszeit

Bastelei, Bäckerei,
Rätselei und
Witzelei ab Seite 9

Unsere neuen Lehrer_innen!



Wie gefällt es ihnen
bei uns? Seite 4-5

Was passierte im HaQuMa?

Feiern, Fahrten und
mehr auf Seite 6



Neue Gesichter im HaQuMa...

Was mögen die
neuen Erzieher_in-
nen an unserer
Schule? Seite 7



Wir trauern um unsere Schulleiterin

Beate Schwanke

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserer Schulleiterin,
Beate Schwanke, die seit 2004 die Havelland-Grundschule leitete.

Der unfassbare und viel zu frühe Tod hat bei uns allen große Trauer ausgelöst.
Mit ihrer Persönlichkeit, ihrer Fähigkeit Menschen für Schule zu begeistern und ihrer
Innovationskraft, hat sie unserer Schule ein unverwechselbares Profil gegeben und den Ruf
unserer Schule maßgeblich zum Positiven verändert. Sie hat stets die Selbstständigkeit von
Schule angestrebt und eine offene Lernkultur vorgelebt. Für ihre Schülerinnen und Schüler, für
die Eltern und das Kollegium hatte sie immer ein offenes Ohr und ein großes Herz.
Wir haben eine liebevolle, freundliche, ehrliche und äußerst engagierte Schulleiterin verloren.
Ihr Tod hinterlässt eine große Lücke in unserer Mitte.

Wir trauern mit ihrer Familie um einen lieben Menschen,
den wir in dankbarer Erinnerung behalten werden.



Das Kollegium, die Erzieherinnen und Erzieher, die Eltern, Schülerinnen und Schüler.

Unsere Schnellsten: Laila und Bastian

Die schnellsten Läufer_innen beim Havellandlauf 2015 waren diesmal Laila (12:14 min) und Bastian (10:53 min) aus der 4a!

146 Schüler_innen beteiligten sich Anfang Oktober am Havellandlauf und rannten 2,2 Kilometer an der Krumpfen Lanke in Berlin-Zehlendorf. Es wurde zwar um die Wette gelaufen, aber die Hauptsache war, dass alle dabei waren und das Ziel erreichten. Die schnellsten Klassen waren diesmal die 4b (15:25 min), die 5b (14:99 min) und die 6c (14:68 min). Für



die Feststellung, welche Klasse diesmal auf das Siegerpodest kam, wurden die Zeiten der Schüler_innen einer Klasse zusammen gerechnet und danach in jedem Jahrgang eine Siegerklasse ermittelt. Dieses Jahr musste die Strecke aufgrund eines Hornissennestes am Weg verlegt werden. Es wurde in die entgegengesetzte Richtung gestartet, eine Hälfte bis zur Brücke gelaufen, dort bekamen die Kinder von zwei Lehrern eine Markierung auf die Hand und liefen anschließend die Strecke zurück bis zum Ziel.

Havellandlauf 2015

Unsere Besten

Lea (4a)
Bela (4a)
Gustav (4a)
Caner (4a)
Alwin (4b)
Ida (4c)
Hischam (5a)
Jonathan (5a)
Kenan (5a)
Jule (5b)
Ismail (5b)
Luisa (5b)
Melissa (5b)
Emma (5c)
Emin (5c)
Zarah (5c)
Adem (6b)
Melissa (6c)
Emil (6c)
Aisosa (6c)

HORNISSENALARM SIND HORNISSEN GEFÄHRLICH?

Hornissen sind relativ friedliche Tiere. Innerhalb des Nestbereiches (3-4 Meter) sollte man allerdings einige Verhaltensregeln beachten, damit keine Verteidigungsreaktion der Hornissen ausgelöst wird:

- Keine größeren Erschütterungen
- Kein Verstellen der direkten Flugbahn
- Hektische Bewegungen vermeiden

Ein Hornissenstich ist nicht gefährlicher als der Stich einer Biene, Wespe oder Hummel. Normal empfindliche Menschen können einige hundert Stiche überleben. Allergiker sollten natürlich vorsichtig sein, da für sie andere Mengen gelten. Das trifft aber auch für Bienen oder Hummelstiche zu.



Hornissennest



Ganz schön was los an der Haveland-Grundschule!

Von Schulanfang bis zum Wintermarkt, an unserer Schule wird nicht nur gelernt und informiert, wir feiern auch gerne mit allen Lehrer_innen, Erzieher_innen und unseren Eltern.



26.09.2015 TAG DER OFFENEN TÜR

Den letzten Samstag im September nutzten viele Eltern um sich mit ihren zukünftigen Schulkindern gemeinsam ein Bild von unserer Schule zu machen. In einigen Klassen konnten sie dazu die Lehrer_innen befragen und Unterrichtsprojekte besichtigen. Im Eingangsbereich standen die Schulleiterin, Frau Schwanke und ihre Stellvertreterin, Frau Nicolai für Fragen zur Verfügung. Frau Günther vom Hort, Frau Devery und Frau Scheller von der Schulsozialarbeit

informierten über die Angebote am Nachmittag. Und der Förderverein versorgte die Besucher_innen mit weiteren wichtigen Informationen und Einschätzungen unserer Schule.



FAMILIENGRILLFEST

Am Freitag, den 25.09.2015 kamen wieder viele Eltern zum Familien-Grill-Picknick. Ab 16:00 grillten mehr als 100 Kinder und ihre Eltern um die Wette. Da die Sonne mitspielte waren auch einige Picknickdecken ausgebreitet und alle hatten Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen zum Essen und vor allem auch Spielen.



EINSCHULUNGSFEIER 2015

Am 5. September 2015 war es wieder soweit: 90 Mädchen und Jungen feierten ihren ersten Schultag an unserer Schule. Der große Tag begann um 10:00 in der Turnhalle. Nach einer Begrüßung durch unsere Schulleiterin, Frau Schwanke, zeigten die Schüler_innen der JÜL-Gruppen, was sie extra für diesen Tag geprobt hatten. Mit Liedern und Aufführungen machten sie den Neuen viel Freude. Danach führten die Paten die Erstklässler_innen in ihre Klassen, zeigten ihnen ihren Platz und halfen ihnen bei den ersten Übungen. Eine Stunde später konnten die Eltern ihre Kinder dann



Unsere neue Lehrer_innen!

Wir haben Sie interviewt. Acht Fragen an Herrn Rabinovych, Klassenlehrer der 4c.

Wie lange sind Sie schon Lehrer? Seit 2 Jahren.

Ist Lehrer Ihr Traumberuf oder wollten Sie ursprünglich etwas anderes machen? Nein, als Kind wollte ich, wie die meisten Kinder, alles Mögliche werden. Am liebsten Archäologe.

Welche Fächer haben Sie studiert und was unterrichten Sie in diesem Schuljahr in welchen Klassen? Studiert habe ich Deutsch und Geschichte. Zur Zeit unterrichte ich Deutsch, Mathematik, BK und Sachkunde in meiner Klasse, der 4c und auch in der 4b BK.

Welches Fach unterrichten Sie am liebsten?

Am liebsten unterrichte ich Deutsch und Mathe.

Was gefällt Ihnen an der Havelland-Grundschule am besten?

Die Menschen. Große wie kleine.

Wie alt sind Sie? 34 Jahre.

Wo sind Sie geboren und aufgewachsen? Geboren und fast aufgewachsen in der Ukraine. Weiter gewachsen in Hannover.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit und was sind Ihre Hobbys? Sport (am liebsten joggen), gute Bücher und Filme, Kochen.

DIE NEUEN:

Wollten Sie schon immer unterrichten?

Welche Hobbys haben Sie?

Was unterrichten sie?

In welchen Klassen?

Wo sind sie geboren?



Herr Rabinovych

Was gefällt Ihnen an der Havellandschule?

Diese und sieben weitere Fragen stellten Jessica und Nina (5b) Frau Nievelle.

Wie lange sind Sie schon Lehrerin?

Manchmal gefühlte 100 Jahre. ;)

Ist Lehrerin Ihr Traumberuf oder wollten Sie ursprünglich etwas anderes machen? Schauspielerin, Tierärztin, Lehrerin (mit zehn Jahren, erklärt sich von selbst).

Welche Fächer haben Sie studiert und was unterrichten Sie in diesem Schuljahr in welchen Klassen? Ich habe Englisch und Französisch studiert und unterrichte Englisch in der 5b und 4a, Nawi in der 5b und 5c sowie Mathe und Deutsch im 3. Jahrgang bei den W's.

Welches Fach unterrichten Sie am liebsten? Englisch.

Was gefällt Ihnen an der Havelland-Grundschule besonders?

Die netten Kinder und die lieben Kollegen. Schade ist nur, dass ich schon zu groß für die Klettergerüste bin.

Wie alt sind Sie? 29 Jahre.

Wo sind Sie geboren und aufgewachsen?

Ich bin in Nürnberg geboren und in Bayern aufgewachsen.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit und was sind Ihre Hobbys?

Lesen, reisen und wandern.



Frau Nievelle

Acht Fragen an Frau Koop von Jolina (4a)



Wie lange sind Sie schon Lehrerin? Seit den Sommerferien.

Ist Lehrerin Ihr Traumberuf oder wollten Sie ursprünglich etwas anderes machen?

Lehrerin ist mein Traumberuf.

Wie alt sind Sie? 31.

Welche Fächer haben Sie studiert und was unterrichten Sie in diesem Schuljahr in welchen Klassen? Ich habe Kunst und Geografie studiert. Ich unterrichte in der 4a Mathe, BK und Sachkunde. GGP unterrichte ich in der 5a, 5b und 5c, außerdem Kunst in der 6b. Welches Fach unterrichten Sie nicht so gerne? Ich unterrichte alle Fächer gerne!

Was gefällt Ihnen an der Havelland-Grundschule am besten? Die netten Kinder und die tollen Kolleginnen und Kollegen.

Wo sind Sie geboren und aufgewachsen? Ich wurde in Rijeka, in Kroatien, geboren und bin dort aufgewachsen. Mit 6 Jahren bin ich nach Berlin gekommen und hier auch zur Schule gegangen.

Was sind Ihre Hobbies? Ich male und lese in meiner Freizeit. Außerdem gehe ich gerne schwimmen und zum Yoga.

Acht Fragen an Frau Bingöl von Fidelia (Blüten)



Wie lange sind Sie schon Lehrerin? Seit dem Juli 2013.

Ist Lehrerin Ihr Traumberuf oder wollten Sie ursprünglich etwas anderes machen?

Ursprünglich wollte ich Psychologie studieren. Nach einem Langzeitpraktikum an meiner damaligen Grundschule, entschied ich mich aber für das Lehrereinander sein. Da habe ich gemerkt, wieviel mir ein Kinderlächeln bedeutet, welches ich vielleicht in deren Gesichter gezaubert habe.

Welche Fächer haben Sie studiert und was unterrichten Sie in diesem Schuljahr in welchen Klassen? Ich habe mein Studium in der Türkei (Izmir) absolviert. Dort ist kein Zweitfach nötig, sodass ich nur Deutsch als Fremdsprache studiert habe. An der Havelland-Grundschule unterrichte ich hauptsächlich Deutsch (3. Klasse bei den B's), Mathe (1. & 2. Klasse) und Sport (1. & 2. Klasse der B's). In den oberen Klassen (4. & 6. Klasse) habe ich Teilungsstunden.

Welches Fach unterrichten Sie am liebsten? Deutsch.

Was gefällt Ihnen an der Havelland-Grundschule? Das nette Kollegium, das keine meiner Fragen unbeantwortet lässt. Hier fühlt man sich gut aufgehoben. **Wie alt**

sind Sie? 35 Jahre.

Wo sind Sie geboren und aufgewachsen? Geboren und aufgewachsen, bin ich in Hannover.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit? Da ich erst letztes Jahr im November nach Berlin gezogen bin, versuche ich bei jeder Gelegenheit die Stadt zu erkunden. Wenn dann noch Zeit bleibt, mache ich Musik. Ich spiele Saz (türkisches Saiteninstrument) und probiere mich neuerdings am Schlagzeug.

Neue Gesichter im HaQuaMa

Seit wann sind sie dabei und was mögen sie?

Zehn Fragen an Maren Rittel, Marcel Dufanal und Annika Sobota von Benjamin (Muscheln) und Anna (Bäume).

Maren, seit wann arbeitest Du im Hort?

Ich bin seit September dabei, also seit drei Monaten.

Was machst Du im Hort?

Ich unterstütze die B-Lerngruppen, also die Bäume, Blüten und Blätter.

Wie findest Du unsere Schule?

Ich fühle mich sehr wohl. Vor allem der große Schulhof gefällt mir sehr!

Machst Du gerne Hausaufgaben mit den Kindern?

Ja, wenn die Kinder mitmachen!

Was ist Dein Lieblingsfilm? Beautiful.

Was ist Deine Lieblingsmusik? Cinematic Orchestra.

Welche Hobbys hast Du? Musik, Lesen, Radfahren und Kino.

Was wünschst Du Dir zu Weihnachten?

Einen schönen Abend mit meiner Familie, die leider in Köln lebt.

Was würdest Du Kindern (6-10J. alt) zu Weihnachten schenken?

Ich würde einen Gutschein für eine gemeinsame Unternehmung verschenken. Viel Zeit miteinander zu verbringen ist für mich das schönste Geschenk!

Marcel, seit wann arbeitest Du im Hort? Ich bin seit April hier an der Schule.

Was machst Du im Hort? Ich unterstütze als Erzieher die JÜL-Gruppe „Wolken“.

Wie findest Du unsere Schule? Ich finde die Schule vielseitig, groß und vor allem hat sie eine tolle Sporthalle!

Machst Du gerne Hausaufgaben mit den Kindern? Ja.

Was ist Dein Lieblingsbuch? Stein und Flöte.

Was ist Dein Lieblingsfilm? Wie ein einziger Tag.

Was ist Deine Lieblingsmusik? Soul.

Welche Hobbys hast Du? Musik und Sport.

Was wünschst Du Dir zu Weihnachten?

Ich wünsche mir eine schöne Zeit mit meiner Familie.

Was würdest Du Kindern (6-10J. alt) zu Weihnachten schenken?

Ein gutes Spiel, ein Malbuch und die Materialien dazu oder ein gutes Buch!

Annika, seit wann arbeitest Du im Hort? Ich bin seit diesem Schuljahr hier.

Was machst Du im Hort? Ich begleite die Möwen und bin später auf dem Hof, in der Kinderküche oder im Atelier dabei.

Wie findest Du unsere Schule? Ich finde alle sehr freundlich hier.

Machst Du gerne Hausaufgaben mit den Kindern? Manchmal.

Was ist Dein Lieblingsbuch? Tintenherz von Cornelia Funke.

Was ist Deine Lieblingsmusik? Johnny Cash.

Welche Hobbys hast Du? Lesen und Reisen.

Was wünschst Du Dir zu Weihnachten? Tintenblut, das ist ein weiteres Buch von Cornelia Funke.

Was würdest Du Kindern (6-10J. alt) zu Weihnachten schenken? Bücher!

Unsere Neuen im HaQuaMa:



Maren Rittel



Marcel Dufanal



Annika Sobota

Fest der Vielfalt im HaQuaMa

Am 3.12. feierte der Hort den Abschluss des „Jahres der Inklusion“ des TÄKS e.V.

Die Kinder wurden am Anfang des Jahres befragt, welches Thema sie im Hort am wichtigsten finden. Die meisten haben sich für Freude und Spaß entschieden. In den Horträumen konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Familien das Hortprogramm besuchen oder einfach gemütlich zusammensitzen. In der Kinderküche wurden einige Projekte des Jahres vorgestellt. Und es gab ein leckeres Buffet von den Eltern.



Bilder: Anna (Bäume)

WILLKOMMENS-ELTERNABEND

Am Dienstag, den 24.11.2015 kamen mehr als 60 Eltern, deren Kinder in diesem Schuljahr neu im HaQuaMa Schülerzentrum sind. Sie konnten sich über die Abläufe und Angebote zu informieren. Sven Rösicke und Michaela Günther (Hortleitung) beantworteten viele Fragen rund um die Angebote, die Schließfächer und das Mittagessen im Hort.



Unsere Hortreise

von Benjamin (Muscheln)

Ganz am Anfang der Herbstferien ging es los. Wir fuhren mit Christian, Millie, Conny und Astrid an den Wannsee. In der Villa Blumenfisch haben wir unsere Sachen ausgepackt und dann ging es sofort nach draußen. Wir hatten ganz viel Platz zum Spielen und haben viele Ausflüge gemacht. Es war super! Am liebsten würde ich nochmal mitfahren! Den Blumenfisch haben wir als Andenken geschenkt bekommen.

FAMILIENSPAZIERGANG IN DIE BIOSPHÄRE IN POTSDAM

Wie viel regnet es im tropischen Regenwald?

Diese und viele andere Fragen zu Mongraven, Korallen oder Fischen in unserer Welt, konnten Anfang Oktober viele Kinder der Havellandschule beantworten, denn wir waren mit unseren Eltern dem Angebot von Schulsozialarbeit und Hort (HaQuaMa) zu einem Ausflug in die Tropenwelt der Biosphäre Potsdam gefolgt. Mehr als 70 Kinder und Erwachsene trafen sich in Schöneberg und fuhren gemeinsam mit der S-Bahn nach Potsdam. Nach der Anreise durch die kalte Herbstluft war die Ankunft in der Biosphäre nicht nur mit einem schlagartigen Temperaturwechsel verbunden, auch die Dschungelwelt mit 20.000 Pflanzen und vielen exotischen Tieren versetzte alle schnell in ferne Welten. Dabei waren wir Kinder vor allem von den fleischfressenden Pflanzen und dem U-Boot begeistert. Schon jetzt fragen wir uns wo es beim nächsten Mal wohl hingeht.



Weihnachtswünsche

Was wünschen sich unsere Mitschüler_innen zu Weihnachten?

Wir haben nachgefragt und die Top 10 der Weihnachtswunschliste an der Havelland-Grundschule sieht nach unserer Auszählung so aus:

1. Playstation (PS 4)
2. Handy
3. Topmodell Set
4. Computer
5. Tablet
6. Turnschuhe (Nike Air Max)
7. Computerspiele (Call of Duty, Modern Warfare 4, Minecraft)
8. Spielkonsole (Wii, X-Box)
9. TV , DVD Player , Boxen
10. Frieden



Bild: Anna (Bäume)



Bild: Nina (5b)

Es weihnachtet sehr...

...und wir freuen uns schon sehr auf die Festtage! Bis dahin haben wir gebacken, gebastelt und gelesen. Hier unsere Vorschläge für die Wintertage bis zum 24. Dezember.

Schneeflockenspaß

Zwei Schneeflocken, sie müssen lachen
komm, lass uns mal nach Hamburg
fliegen,
da wollen wir richtig Chaos machen
und alle Autos bleiben liegen.

So rieseln aus dem grauen Himmel
zwei Flocken auf die Hansestadt
mit gelben Licht und viel Gebimmel
die Reinigung nun Einsatz hat.

Die Autofahrer leise fluchen
was ist das für ein Wetter heut,
ich muss ne U-Bahn mir wohl suchen,
die Stadt hat nicht einmal gestreut.

Und auch die Schüler denken leise
ob Unterricht heut wohl ist,
der Rektor meint wenig weise
das wäre wohl der letzte Mist.

Nun fliegen sie noch Richtung Hafen
der Dampfer tutet ganz erschreckt
und weckt damit die, die jetzt noch schlafen,
er hat die Flocken auch entdeckt.

alle Gedichte ausgesucht von Aisosa (6c)

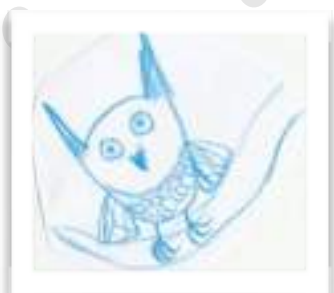


Bild: Anna (Bäume)



Der Bratpfel

Kinder kommt und ratet
was im Ofen bratet!
Hört wie es knallt und zischt,
bald wird aufgetischt,
der Zipfel, der Zapfel,
der Kipfel, der Kapfel,
der gelbrote Apfel.
Kinder läuft schneller,
holt einen Teller,
holt eine Gabel!
Sperrt auf den Schnabel
für den Zipfel, den Zapfel,
den Kipfel, den Kapfel,
den gelbroten Apfel.
Sie pusten und prusten,
sie gucken und schlucken,
sie schnalzen und schmecken,
sie lecken und schlecken
den Zipfel, den Zapfel,
den Kipfel, den Kapfel,
den gelbroten Apfel.
(Volkweise aus Bayern)

Der Weihnachtsmann

Der Weihnachtsmann stapft
durch den Schnee,
ihm tun schon die Füße weh!
Er läuft schnell von Haus zu Haus,
die Kinder sagen ihre Gedichte auf;
dann erst gibt er die Geschenke raus.
Nun läuft er schnell nach Haus
und wärmt sich seine Füße auf.

★ Weihnachtsgeschichte

Knecht Rupprecht



Von draus vom Walde komm ich her;
 Ich muß euch sagen, es weihnachtet sehr!
 Allüberall auf den Tannenspitzen
 Sah ich goldne Lichtlein sitzen;
 Und droben aus dem Himmelstor
 Sah mit großen Augen das Christkind hervor.
 Und wie ich so stolcht durch den finsternen Tann,
 Da rief's mich mit heller Stimme an:
 „Knecht Ruprecht“, rief es, „alter Gesell,
 Hebe die Beine und spute dich schnell!“
 Die Kerzen fangen zu brennen an,
 Das Himmelstor ist aufgetan,
 Alt und Junge sollen nun
 Von der Jagd des Lebens einmal ruhn;
 Und morgen flieg ich hinab zur Erden,
 Denn es soll wieder Weihnachten werden!“
 Ich sprach: „O lieber Herre Christ,
 Meine Reise fast zu Ende ist;
 Ich soll nur noch in dieser Stadt,

– „Hats denn das Säcklein auch bei Dir?“
 Ich sprach: „Das Säcklein, das ist hier;
 Denn Äpfel, Nuß und Mandelkern
 Essen fromme Kinder gern.“
 – „Hast, denn die Rute auch bei Dir?“
 Ich sprach: „Die Rute, die ist hier;
 Doch für die Kinder nur, die schlechten,
 die trifft sie auf den Teil, den rechten.“
 Christkindlein sprach: „so ist es recht;
 So geh mit Gott, mein treuer Knecht!“
 Von draus vom Walde komm ich her;
 Ich muß Euch sagen, es weihnachtet sehr!
 Nun sprecht, wie ich's herinnen find!
 Sind's gute Kind, sind böse Kind?
 (Theodor Storm)

ausgesucht von Aisosa (6c)

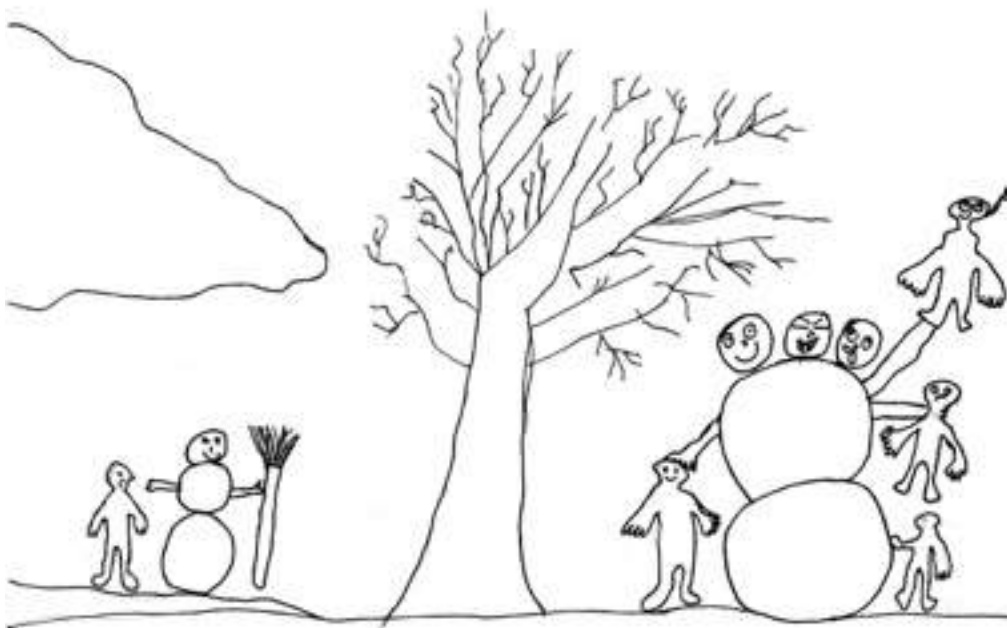


Bild: Sofian (6c)

Basteltipp: Wachstern

Nimm eine Schale und fülle sie mit Wasser, dann hole eine Kerze und ein Feuerzeug. Zünde die Kerze an und halte die Kerze schräg über das Wasser und drehe die Kerze langsam.

So entstehen immer mehr Punkte aus Wachs auf dem Wasser. Wenn die Wasserfläche mit Wachs bedeckt ist, schneide mit einem Messer am Schüsselrand das Wachs raus. Oben kannst Du dann ein Loch hinein machen und eine Schnur hindurchfäden und an das Fenster hängen. Du kannst den Wachstern auch mit Klebestreifen am Fenster befestigen.

von Kaja (5a)



Witzige Weihnachten

Am Tag vor Heiligabend sagt das kleine Mädchen zu seiner Mutter:
„Mami, ich wünsche mir zu Weihnachten ein Pony.“ Darauf die Mutter:
„Na gut mein Schatz, morgen gehen wir um Friseur.“



Ach Omi, die Trommel von Dir zu Weihnachten war wirklich mein
schönstes Weihnachtsgeschenk!“ „Tatsächlich?“ freut sich die Omi. „Ja,
Mami gibt mir jeden Tag 5 Euro, wenn ich nicht darauf spiele.“

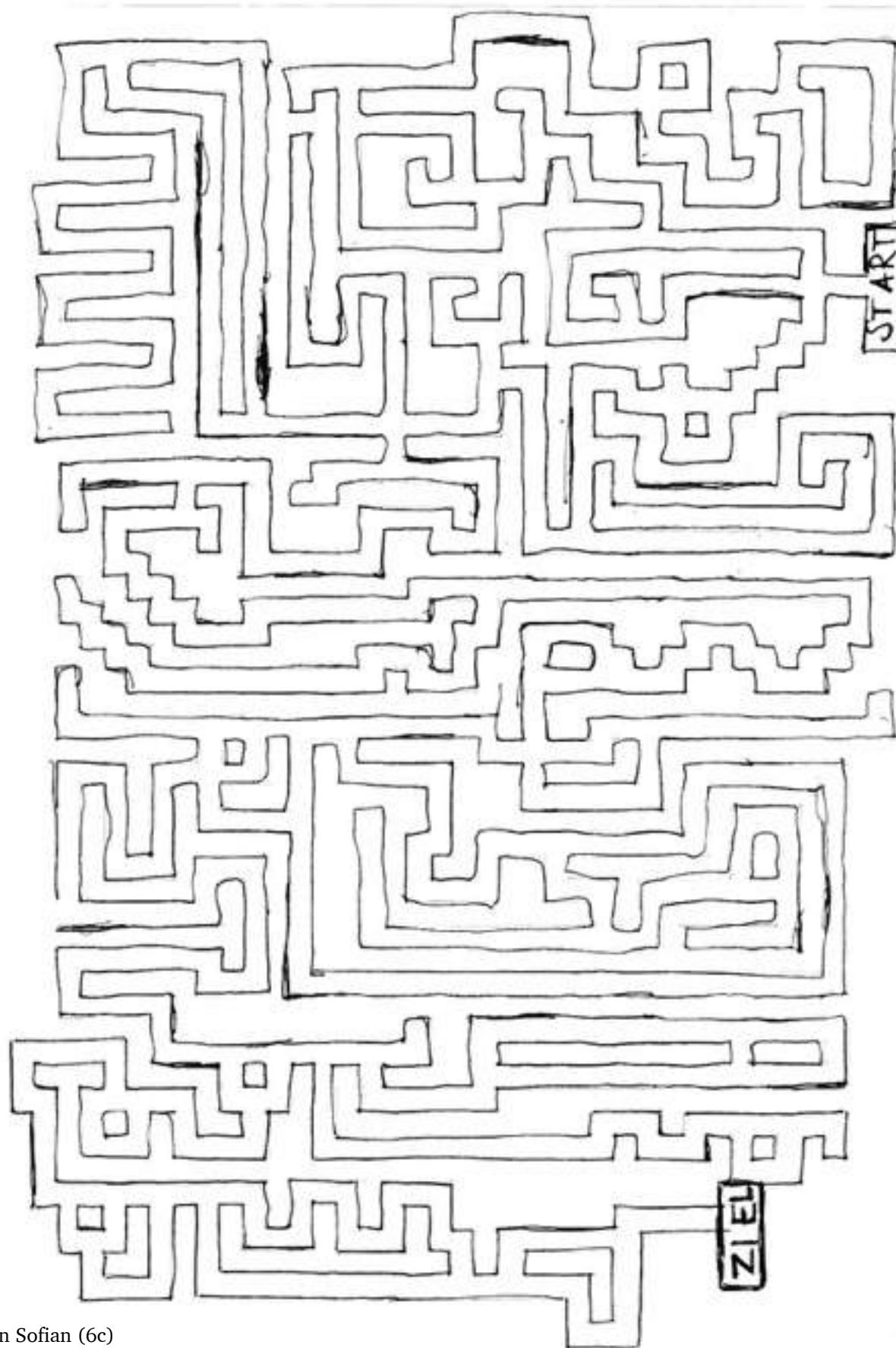


Fragt der Lehrer: „Wer kennt die Weinsorte, die am Fuße des Vesuvs
wächst?“ Da ruft ein Schüler: „Glühwein““

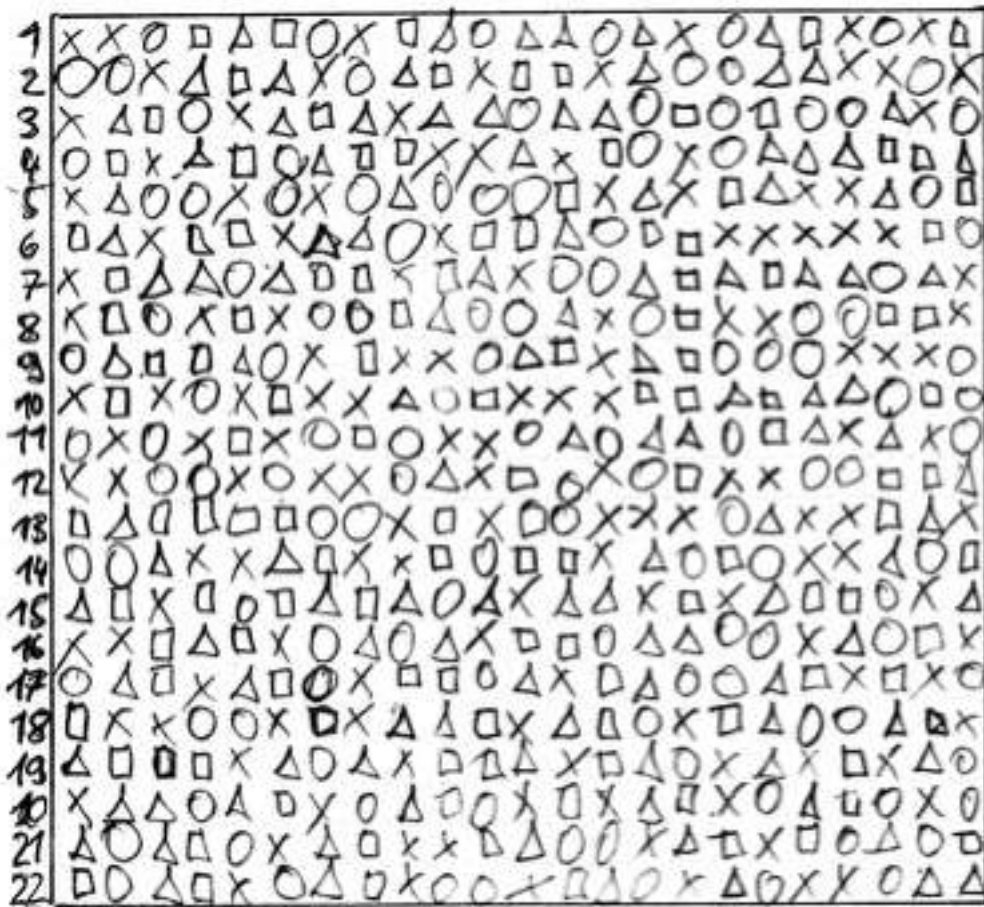


Treffen sich zwei Rosinen. Fragt die eine: "Warum hast du denn einen
Helm auf?" — "Ich muss gleich noch in den Stollen."





von Sofian (6c)



von Sofian (6c)



Was ist braun und schwimmt auf dem Meer? - Ein U-Brot.
Was schwimmt auf dem See und fängt mit Z an? - Zwei Enten.

**Auf der Wiese sagt ein Schaf zum
Rasenmäher: „Mäh!“
Sagt der Rasenmäher: „Du hast mir
gar nichts zu befehlen!“**



Was ist gelb und kann nicht schwimmen? - Ein Bagger
Und was ist auch gelb und kann auch nicht schwimmen?
- Ein zweiter Bagger



**Lehrerin: „Würdest Du bitte nicht
pfeifen, während Du arbeitest!“
Basti: „Ich arbeite doch gar nicht!“**

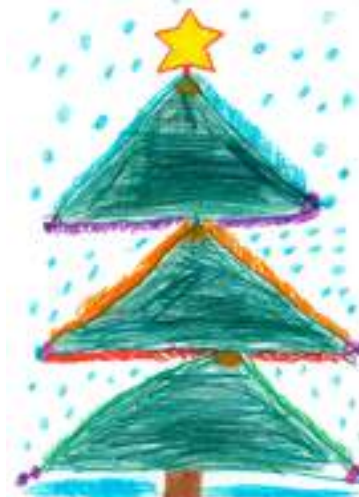


Läuft ein Pony durch den Wald und trifft einen weinen-
den Hasen. Da fragt das Pony: „Warum weinst du?“ Der
Hase antwortet: „Der Bär hat mich gefragt, ob ich fussel. Da hab
ich ´nein´ gesagt und dann hat er mich als Klopapier benutzt.“
Am nächsten Tag läuft das Pony wieder durch den Wald und trifft
einen lachenden Hasen. Da fragt das Pony: „Warum lachst du?“
Der Hase antwortet: „Heute hat der Bär den Igel benutzt.“



Sagt der Wahlfisch zum Tunfisch: „Was
soll ich tun Fisch? Sagt der Tunfisch zum
Wahlfisch: „Du hast die Wahl Fisch.“

Germanys next Baummodell (-)



Zutaten

500 g Mehl
250 g Margarine
250 g Zucker
1 Päckchen Backpulver
4 Päckchen Vanillezucker
2 Eier
1 Prise Salz
Puderzucker, Zitrone
Bunte Streusel

Weihnachtsplätzchen (Rezept von Aisosa, 6c)

Zubereitung

Zucker und Vanillezucker mit den Eiern verrühren, Margarine in kleinen Stücken dazugeben. Dann das Mehl, das Backpulver und die Prise Salz. Alles zu einem Teig kneten, bis er sich schön glatt und geschmeidig anfühlt. Etwas Mehl auf die Arbeitsplatte streuen und darauf den Teig 3-5 mm dick ausrollen und die Plätzchen ausstechen. Backpapier auf das Backblech legen und den Backofen auf 180 Grad vorheizen. Die Plätzchen ca. 15-20 Minuten backen. Nach dem Abkühlen: Puderzucker mit ein bisschen Wasser und einem Spritzer Zitrone anrühren, damit die Plätzchen bestreichen und evtl. mit bunten Zuckerstreuseln bestreuen.



Das Redaktionsteam: Aisosa, Sofian, Jessica, Kaja, Anna, Benjamin, Nina, Jolina

P.S.

www.havelland-grundschule.cidsnet.de

Seit August haben wir eine neue Webseite. Dort gibt es aktuelle Termine, Infos über unsere Schule und viele Tipps.
Schaut mal rein!

IMPRESSUM

Chefredaktion: Rita Mersmann, Verena Scheel

Redakteur_innen dieser Ausgabe: Aisosa (6c), Sofian (6c), Chiara (6c), Kaja (5a,) Nina (5b), Jolina (4a), Benjamin (Muscheln), Anna (Bäume), Fidelia (Blüten)

Für alle Inhalte der SchülerInnenzeitung ist verantwortlich i. S. v. Paragraph 55, Abs.2 RStV: Havelland-Grundschule Berlin, vertreten durch C. Nicolai, Kolonnenstraße 30, 10829 Berlin